

Lesotho Highland Water Project

Auftraggeber: Lesotho Highland Project Contractors LMPC, 1990

Aufgabenstellung: Im Jahre 1990 beauftragte LMPC die DMT in der Phase Ia (1990 bis 1997) beim Bau des Katse Staudammes Kontrollmessungen bei der Auffahrung des 80 km langen Transfertunnel vom Katse Staudamm, als Zuleitung des Wassers zur Trinkwasser-versorgung von Südafrika, in den Ash River durchzuführen. Der Vortrieb der Transfertunnel erfolgte mit 5 Hard Rock Tunnelbohrmaschinen mit einem Durchmesser von 6 m.

Ebenfalls sollte die Abteilung Ingenieurvermessung der DMT in der Phase Ib des Lesotho Highland Water Project (1998 bis 2003) beim Bau des Mohale Staudammes aktiv werden. Beim Bau der Verbindung des Mohale Staudammes mit dem Katse Staudamm sollte der 32 km lange Mohale Tunnel, welcher mit zwei Hard Rock Tunnelbohrmaschinen im Gegenort aufgeföhren (□ 4 m) wurde, durch Kontrollmessungen der DMT sein Ziel genau erreichen.

Leistungsbeschreibung:

Es wurden bisher 8 Messkampagnen in sämtlichen Vortrieben der Transfer- und Mohale Tunnel durchgeführt. Die Kreismessungen mit dem DMT eigenen Produkt GYROMAT 2000 halfen den Ingenieuren die Tunnel, in der Auffahrung, zielgenau zu erstellen.



Durchbruch bei der Tunnelauffahrung

DMT GmbH & Co. KG
Exploration & Geosurvey

Am Technologiepark 1
45307 Essen

Telefon +49 201 172-1970
Telefax +49 201 172-1971
exploration@dm.de
www.dmt.de

Unternehmensgruppe TÜV NORD